

Die Regierung beschliesst, die bei den Bauern eingesetzten russischen Internierten für Rheinwuhrarbeiten zu verwenden

Schreiben der Regierung an das F.L. Sicherheitskorps, gez. Regierungschef

Alexander Frick [1]

29.11.1946

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 28. November a. c. [2] beschlossen, die Internierten, soweit sie sich noch bei Bauern draussen befinden, zurückzuziehen und zu den Arbeiten auf dem Rhein einzusetzen. Die Zurückziehung soll unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse erfolgen. Dort, wo momentan kein Knecht den Internierten ersetzen kann oder keine männliche Arbeitskraft vorhanden ist, kann der Internierte auch Winters über belassen werden, derselbe hat jedoch wie bisher jeden Abend ins Lager zurückzukehren.

[1] LI LA RF 230/043u/046. Eingangsstempel des Sicherheitskorps: 30.11.1946, E.Nr. 771. Gemäss handschriftlichem Vermerk wurde Hilfspolizist Adelbert Konrad am 4.12.1946 verständigt.

[2] Anni currentis: laufenden Jahres.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Frick Alexander, Dr. h.c.,
Regierungschef, Landtagspräsident,
Konrad Adelbert, Jagdaufseher,
Garagist, Hilfspolizist

Im Text erwähnte Körperschaften

Fürstlich liechtensteinisches
Sicherheitskorps

Themen

Kriegsende, Russen